

Checkliste zur OP-Vorbereitung / Mitzubringen bei stationärer Aufnahme:

- Überweisungs- oder Einweisungsschein (Haus-/Facharzt)
- Krankenversichertenkarte
- Für Sie wichtige Telefonnummern
- Medizinische Unterlagen von früheren Behandlungen
- Liste aller Medikamente, die Sie regelmäßig benötigen oder in der letzten Zeit eingenommen haben. Für Sie absolut notwendige Arznei- und Hilfsmittel sollten Sie ebenfalls mitführen.
- „Blutverdünner“ wie Marcumar oder DOAKs (Xarelto, Eliquis, Lixiana) müssen ca. 10 bzw. 3-6 Tage, je nach Präparat, vor jedem Eingriff in Rücksprache mit Ihrem Arzt abgesetzt werden. Auch bestimmte Diabetes-Medikamente (z.B. Metformin) müssen Sie ca. 2 Tage pausieren.
- Bildgebung (Röntgenaufnahmen, CT, MRT) bitte unbedingt auf Folie oder CD-ROM mitbringen! Keine Papierausdrucke.
- Patienten mit bekannter Herz-Kreislauf-Erkrankung, entsprechenden Beschwerden (Atemnot, „Herzschmerzen“) oder die älter als 70 Jahre sind, benötigen eine aktuelle (< 6 Monate) internistische Untersuchung zur OP-Fähigkeit.
- Allergieausweis, Impfpass
- Begleitperson bei Verständigungsschwierigkeiten, bei nicht volljährigen, nicht einwilligungsfähigen oder behinderten Patienten (ggf. mit entsprechender Vollmacht).
- Patienten mit Urindauerableitung (DK oder Cystofix), sollten ca. 1 Woche vor der stationären Aufnahme beim einweisenden Arzt eine Urinuntersuchung bekommen und ggf. eine Antibiotikatherapie erhalten
- Patienten zur Cystofixanlage: Gerinnungslabor und Urikul

Bei geplantem stationären Aufenthalt

- Toilettenartikel, Handtücher, Schlafanzug/Nachthemd, Bademantel, Trainingsanzug, Brille, Gehstock, Rollator, Hörgerät, Lektüre
- Bitte keine Wertgegenstände